

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



All Clean

Druckdatum: 04.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: All Clean

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt



Auskunftgebender Bereich:
Außerhalb der Geschäftszeiten:
Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg
0761-2704361 oder 0761-2704305
STIZ Schweizerisches Toxikologisches
Informationszentrum 145



SiMa-CleanTec GmbH
Zeppelinstr. 22/2
D 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 916 06 90
Telefax 07721 916 06 91
www.sima-cleantec.de - Email: info@sima-cleantec.de



SiMa-CleanTec GmbH
Chlini Schanz 14
CH 8260 Stein am Rhein
Telefon 041 790 2900
Telefax 041 790 2901
www.sima-cleantec.ch - Email: info@sima-cleantec.ch

1.4 Notrufnummer des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum(Stiz), 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 2	H319
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Kategorie 4	H302

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole:



H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Kennzeichnung: EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr: 215-181-3	Kaliumhydroxid	< 2%
CAS-Nr: 1310-58-3	GHS-Einstufung. Skin. Corr: 1A, H314 Met. Corr.1 H290 acute Tox.4; H302	
CAS-Nr: 27458-92-0	Isotridecanol, ethoxyliert	< 2%
EG-Nr: 9043-30-5	akute Tox.4; H302; H318 Aquatic Chronic 3 H412	
EG-Nr: 239-854-6	Natriumcumolsulfonat	< 5%
CAS-Nr: 15763-76-5	Eye Irrit.2 H-319	
EG-Nr: 227-813-5	d-Limonen	< 0,45%
CAS-Nr: 5989-27-5	2,6/3; 3.2/2 3,4.2/1, 4.1/A1; 4.1/C1; H222, H315, H317, H400, H410	

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome:** Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
- Effekte:** Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung:** Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, reizende Gase/Dämpfe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Weitere Information** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Auf gute persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen und Trinken und vor dem Aufsuchen von Toiletten Hände waschen. Schutzkleidung vor dem Aufsuchen des Kantinenbereiches ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit alkalischerem Boden aufbewahren. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Korrosiv gegenüber Metallen Zu vermeidende Stoffe: Säuren brandfördernde Stoffe Entzündliche Materialien Selbstentzündliche Stoffe Organische Peroxide

Lagerklasse (LGK):

Von Nahrungsmitteln, Getränke und Tiernahrung fernhalten. Lagerungsklasse nach TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Zurzeit liegt keine Information hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis:

Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter: ABEK-P2

Handschutz

Hinweis:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material:

Butylkautschuk

Durchdringungszeit:

>= 8 h

Handschuhdicke:

0,5 mm

Material:

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit:

>= 8 h

Handschuhdicke:

0,5 mm

Augenschutz:

Hinweis:

Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und

Körperschutz:

alkalibeständiger Schutzanzug



Hinweis:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Allgemeine Hinweise:

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	Nach Zitrone
pH-Wert:	11,9 (20 °C)
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar
Siedepunkt:	100 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (flüssig, gasförmig):	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte bei 20°C:	1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Viskosität, dynamisch:	
Explosive Eigenschaften:	EU Gesetzgebung: nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis: Exotherme Reaktion mit Säuren. Wirkt korrosiv auf Metalle.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, Metalle und Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Oral Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.
Einatmen Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.
Haut Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Reizung

Haut: leicht reizend
Augen: reizend
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt..

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität: Es wird nicht als karzinogen angesehen.
Mutagenität: Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil
Teratogenität: Es wird nicht als teratogen angesehen.
Reproduktionstoxizität: Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmen:	Zielorgane: Lungen Kann die Atemwege reizen.
Bemerkung:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr:	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3
	Akute Toxizität	
	Oral	LD50: 333 mg/kg (Ratte)
	Einatmen	Keine Daten verfügbar
	Haut	Keine Daten verfügbar
	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 27458-92-0
	Akute Toxizität	
	Oral	LD50: > 300 - 2000 mg/kg (Ratte) Literaturwert
	Einatmen	Keine Daten verfügbar
	Haut	LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3
	Akute Toxizität	
	Fisch	LC50:80 mg/l (Gambusia affinis; 96 h)
	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Keine Daten verfügbar
	Algen	Keine Daten verfügbar
	Bakterien	EC50:22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min)
	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 27458-92-0
	Akute Toxizität	
	Fisch	LC50: 1 - 10 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen); 96 h) (Toxizität gegenüber Fischen; OECD-Prüfrichtlinie 203) Literaturwert EC50: 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Großer

Wasserfloh); 48 h) (Daphnientoxizität; OECD-Prüfrichtlinie 202) Literaturwert

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Algen

EC50:
1 - 10 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)
(OECD- Prüfrichtlinie 201) Literaturwert

12.2. Persistenz und Abbauarbeit

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3
	Persistenz und Abbauarbeit:	Keine Daten verfügbar
	Biologische Abbaubarkeit:	Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 27458-92-0
	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar
	Biologische Abbaubarkeit:	> 70 % (OECD 301 A) Leicht biologisch abbaubar. > 60 % (OECD 301 B) Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3
	Bioakkumulation	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 27458-92-0
	Bioakkumulation	Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3
	Mobilität	Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten. Das Produkt ist wasserlöslich.
	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 27458-92-0
	Mobilität	Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13:	Hinweise zur Entsorgung
----------------------	--------------------------------

13.1.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen Reste entleeren. Mit viel Wasser ausspülen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14:	Angaben zum Transport
----------------------	------------------------------

14.1. UN-Nummer 1760

14.2.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

14.3. Transportgefahrenklassen

Entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

ABSCHNITT 15:	Rechtsvorschriften
----------------------	---------------------------

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE): WGK:2; schwach wassergefährdend; WGK (DE); Selbsteinstufung gemäß

Störfallverordnung:	Unterliegt nicht der StörfallV. -
Sonstige Vorschriften:	Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

ABSCHNITT 16:	Sonstige Angaben
----------------------	-------------------------

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Sonstige Angaben:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht

übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden